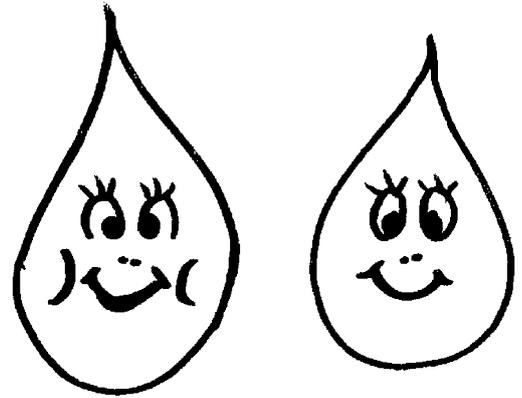


Wenn's Wetter schlecht ist ...



Dokumentation des Projektes der Ganztagesklassen

Das Thema des dritten Projektes in diesem Schuljahr lautete „Wenn's Wetter schlecht ist ...“. In dem Werbeflyer „Experten gesucht“ hieß es dazu:

*„Wenn's Wetter schlecht ist ... dann wird's uns bestimmt nicht langweilig:
Betätigungsmöglichkeiten gibt's für unsere Schüler nämlich genügend, wie z. B.:*

- *Brettspiele erlernen, z. B. Schach, Mühle, Dame*
- *Gesellschaftsspiele kennenlernen und selbst erfinden*
- *Rätsel- und Knobelaufgaben selbst erstellen*
- *Einen Computerkurs (für's Internet) absolvieren*
- *Richtiges Fotografieren in einem Kurs erlernen*
- *Eine Hörspiel oder ein Hörrätsel erstellen*
- *Experimente rund um's Wetter durchführen*
- *Malen, zeichnen, basteln, werken*
- *Was Leckerer kochen*
- *Und, und, und ..“*

Neben den „Experten“ waren auch bei diesem Projekt wieder die Lehrkräfte der Ganztagesklassen beteiligt, so dass die Schülerinnen und Schüler schließlich aus den folgenden in einem Projektheft näher vorgestellten Themenbereichen auswählen konnten:

Thema	Beschreibung	Experte
1	Wie sich die Kunst entwickelt hat ...	Frau Murla
2	Fotografieren für junge Fotografen – Ist fotografieren kinderleicht?	Frau Wohldorf
3	Spiele kann man nie genug haben!	Frau Duckek-Gersdorf
4	Wenn's Wetter schlecht ist, braucht der Mensch was Warmes ...!	Herr Heitmann
5	Wer bin ich ...	Frau Fandré-Hieke
6	„Kunst aufräumen“ wie Ursus Wehrli	Herr Steigerwald
7	I´m singing in the rain ... (Ich singe im Regen ...)	Frau Zwinger

Im Folgenden sollen nun die Ergebnisse der einzelnen Gruppen vorgestellt werden. Dem vorangestellt ist jeweils die Beschreibung im Projektheft:

1. Projekt: Wie sich die Kunst entwickelt hat ... (Frau Murla)

In dieser Gruppe wollen wir etwas über die Entwicklung der Kunst erfahren, beginnend bei der Höhlenmalerei (, die wir mit Erdfarbe und unseren Händen selbst ausprobieren wollen,) über die gegenständliche Kunst bis hin zur nicht gegenständlichen Malerei. Spaß macht's auf jeden Fall!





2. Projekt: Fotografieren für junge Fotografen – Ist fotografieren kinderleicht?
(Frau Wohldorf)



Das wollen wir in diesem Kurs herausfinden! Die Welt mit digitalen Kameras entdecken, angefangen vom richtigen Bildaufbau über das richtige Halten der Kamera bis zum richtigen Einsatz von Licht. Welche Bilder behalte ich, welche lösche ich gleich wieder? Wie stellt man eine digitale Kamera ein? Wie fotografiere ich mit dem iPod oder meinem Handy? Ihr dürft Euch selbst und Eure Freunde fotografieren. Wir werden sehen was passiert, wenn Ihr Eure Freunde von oben, sitzend oder liegend fotografiert. Wir machen auch tolle Fotos von Pflanzen und Tieren. Sind Euch die Enten vor Eurer Schule einmal aufgefallen? Wir werden mit Licht malen und mit Lampen, Licht und Schatten super Effekte erzielen. Wir werden die Schule zum Fotostudio machen und auch mal raus gehen. Dabei lernt Ihr bewusst zu fotografieren und werdet von Knipsern zu richtigen Fotografen. Wenn Ihr eine eigene Kamera, einen iPod oder ein Handy habt, wäre das toll!



Neben der Einführung in die richtige Fotografiertechnik wurden den Teilnehmern im Rahmen dieses Kurses auch verschiedene Fotografiertaufgaben gestellt, wie z. B.

- Wir setzen Formen und Kinder in Szene
- Wir spielen und malen mit Licht
- Wir erzielen witzige Effekte mit Langzeitbelichtung
- Wir gehen raus und fotografieren dort
- Wir lernen die Drittelregel kennen und achten auf Details
- Wir fotografieren Bewegung



3. Projekt: Spiele kann man nie genug haben! (Frau Duckek-Gersdorf)

Deshalb bietet sich in dieser Gruppe die Gelegenheit, Spiele selbst zu basteln und natürlich auch zu spielen!





In dieser Gruppe haben wir aus einem Laternendeckel ein Geschicklichkeitsspiel gebastelt. Beim Umgang mit Wasserfarben, Tonpapier, Krepppapier, Kleber und Schere haben wir viele Techniken gelernt.

Eine Holzperle muss in ein Papierrohr gerollt werden - das braucht etwas Geduld und Geschicklichkeit!

(Rosemarie Duckek-Gersdorf)



4. Projekt: Wenn's Wetter schlecht ist, braucht der Mensch was Warmes ... ! **(Herr Heitmann)**

Und dabei werden wir einige Leckereien kennenlernen und zubereiten, wie z. B. außergewöhnliche Trinkschokoladen, eine leckere Bananensuppe, süßes Sauerkraut, einen brennenden Gemüsespieß und einen Eintopf, der „Töne“ machen kann. Dazu hören wir kleine lustige Geschichten, experimentieren und spielen mit Lebensmitteln. Darf man das ...?



Folgende fantasievollen und leckeren Gerichte wurden von dieser Gruppe geschaffen:

- Heiße Schokolade und Bananenquark mit Krokant
- Bananensuppe
- Bayerische Sauerkrautpizza
- Bunte Faschingswaffeln
- Mediterraner Weißwurstspieß



5. Projekt: Wer bin ich ... (Frau Fandré-Hieke)

Im Fasching gibt es seit vielen Jahrhunderten den Brauch, sich zu verkleiden und das Gesicht zu verbergen. Wir werden uns mit unterschiedlichen Masken beschäftigen und eigene, kunstvolle Formen herstellen, die nicht nur getragen, sondern auch aufgehängt werden können. Wenn Du Spaß am Verkleiden hast, bist Du in unserer Werkstatt herzlich willkommen.





6. Projekt: „Kunst aufräumen“ wie Ursus Wehrli (Herr Steigerwald)

„Wenn's Wetter schlecht ist, male ich halt ein Bild!“ Naja, vielleicht ein bisschen langweilig. Wie wäre es mit dem Nachzeichnen von Bildern berühmter Künstler? Immer noch langweilig? Und wenn wir diese Kunstwerke anschließend zerschneiden, daraus ein Puzzle machen und diese Bilder versuchen „aufzuräumen“? Klingt schon besser! Was dieses „Aufräumen“ genau bedeutet und was dieser Ursus Wehrli damit zu tun hat, erfährst du bei uns!



Nachdem wir uns im Internet und in Filmausschnitten darüber informiert hatten, was Ursus Wehrli tut, wenn er „Kunst aufräumt“, beschäftigten wir uns mit dem Künstler Paul Klee. Zwei seiner Bilder, die „Farbtafel“ und das Bild „Grüne Kirche“ versuchten wir in den folgenden Stunden möglichst perfekt nachzugestalten. Die genauen Farbtöne waren dabei manchmal sehr schwer zu finden.

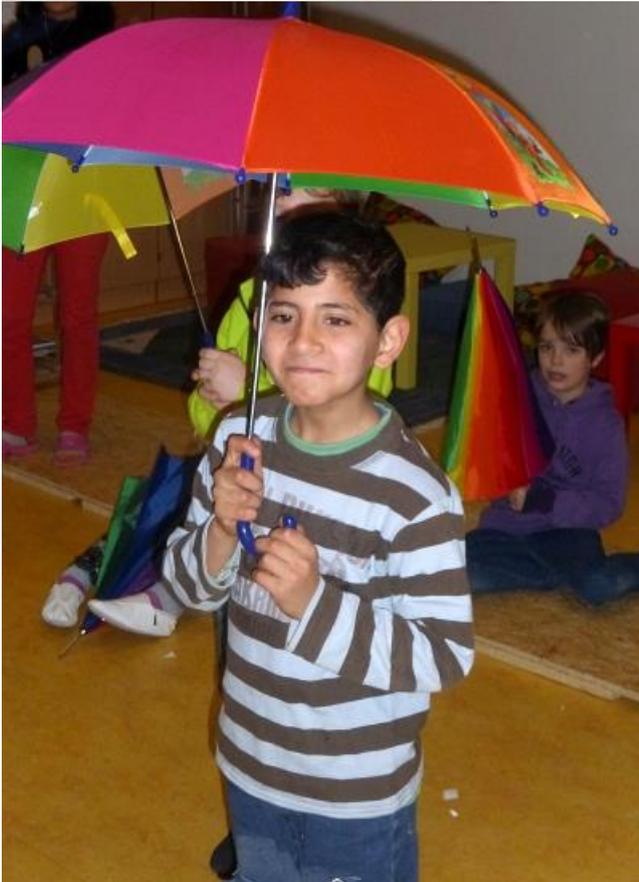
Anschließend laminierten und zerschnitten wir die Bilder, um das „Kunst aufräumen“ selbst einmal an diesen Bildern auszuprobieren. Jetzt wissen wir, wie es sich anfühlt, wenn Ursus Wehrli Ordnung in ein Bild bringt! (Kilian Steigerwald)



7. Projekt: I'm singing in the rain ... (Ich singe im Regen ...) (Frau Zwinger)

In dieser Gruppe ist deine Kreativität, Freude an der Bewegung und am Singen gefragt, um das „Schietwetter“ und die meist schlechte Laune vertreiben zu können. Was gibt es Schöneres, als sich mit der passenden Kleidung, den „Klick-Klack- Schuhen“, einem Regenschirm und dem richtigen Lied auf den Lippen, das miese Wetter wegzuzaubern. Hast du Lust mit uns zu basteln, zu singen und zu tanzen, dann freuen wir uns auf dich.





Zu Beginn unseres Projekts stellten wir unsere „Klick-Klack-Schuhe“ her. Wir haben dazu kleine runde Metallscheiben mit doppelseitigem Klebeband auf unsere Schuhe geklebt. Das ging ja richtig flott, nur die Schere und unsere Finger blieben immer daran kleben. In wenigen Arbeitsschritten, waren sie fertig - unsere Steppschuhe! Mit dem richtigen Lied haben wir gleich die ersten Steppschritte ausprobiert. Anschließend überlegten wir uns gemeinsam eine kleine Tanz-Choreographie, um das miese Wetter zu vertreiben. Als zusätzliches Requisit zierten farbenfrohe Regenschirme unseren Auftritt. Wir hoffen nun, dass das Wetter lange schön bleibt!



Projektpräsentation am Mittwoch, den 11.02.2015 im Mehrzweckraum